

	Objekt: Doppelkonisches Branntweinglas
	Museum: Heimatmuseum Dahme/Mark Töpferstraße 16 15936 Dahme/Mark Tel. (035451) 493
	Sammlung: Glasobjekte
	Inventarnummer: VB 30/78

Beschreibung

Doppelkonisches, gelbstichiges Branntweinglas, der massive Boden mit Abriss, leicht hochgestochen. Der weißliche Einschluss in der Wandungsmitte ist produktionsbedingt. Der Boden trägt das Etikett "HEIMAT - / MUSEUM / 7962 Dahme".

Das Glas datiert in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts und dürfte eine norddeutsche Provenienz haben. Der Typ ist in diversen Formaten überliefert und fand sicherlich als Schankglas Verwendung (vgl. Lachmann, Die gute Form, 2016, Kat. 144, S. 85; Dixel, Gebrauchsglas, 1977, Kat. 212, S. 200). In etwas kleinerem Format ist es ebenfalls im Heimatmuseum Dahme vertreten (Inv. Nr. VB 26/78). Das Glas gehört zum Altbestand.
[Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:

Glas / formgeblasen

Maße:

H. 13,8 cm; Dm. Fuß 6,7 cm; Dm. Mündung
7,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1850
	wer	
	wo	Norddeutschland

Schlagworte

- Alkoholkonsum
- Likörglas
- Schankgefäß
- Schnapsglas